Gretchen am Spinnrade.

Aus Goethe's „Faust."

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke. componirt von № 31.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 2.

Moritz Reichsgrafen von Fries gewidmet.

19. October 1814.

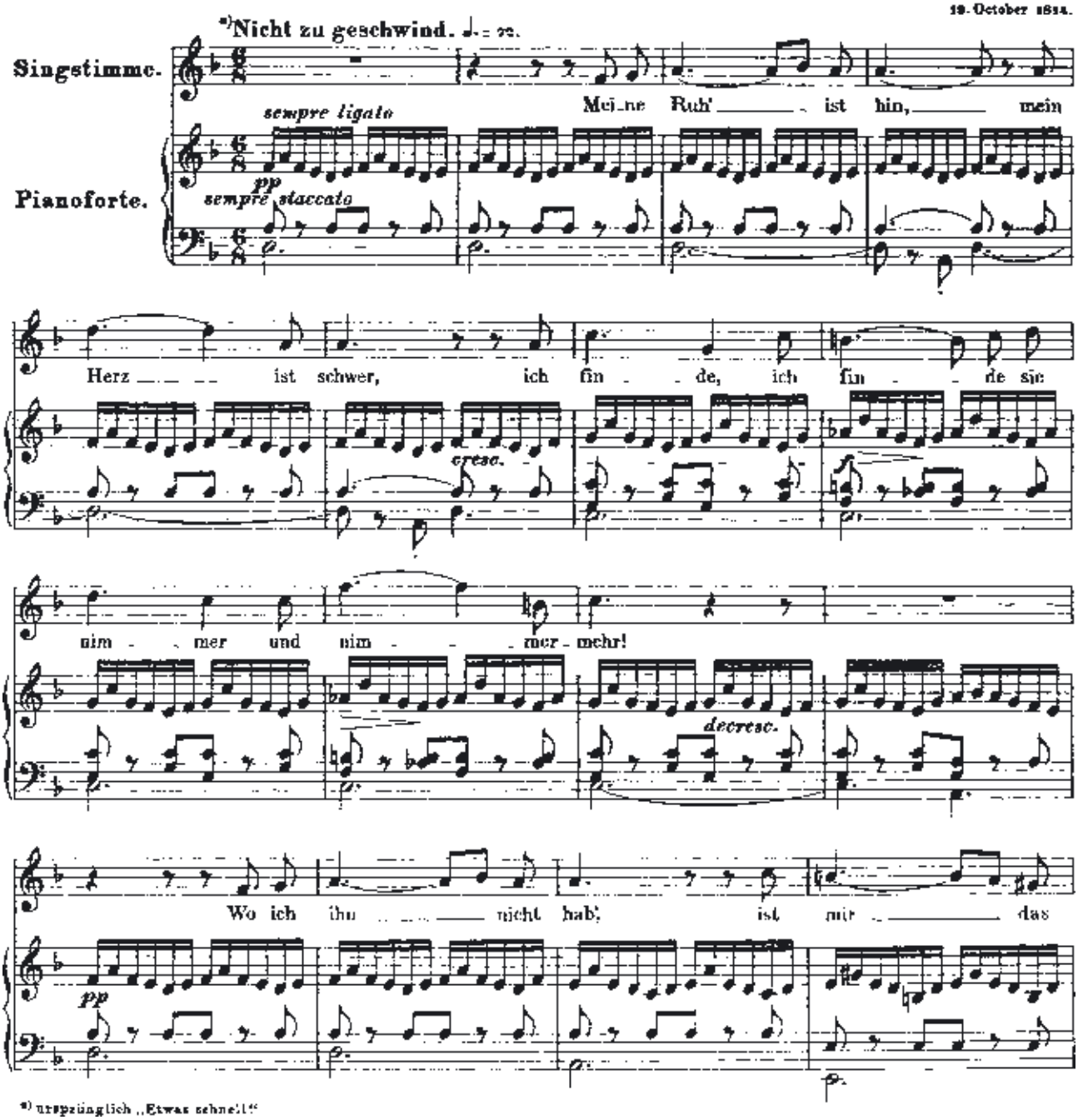
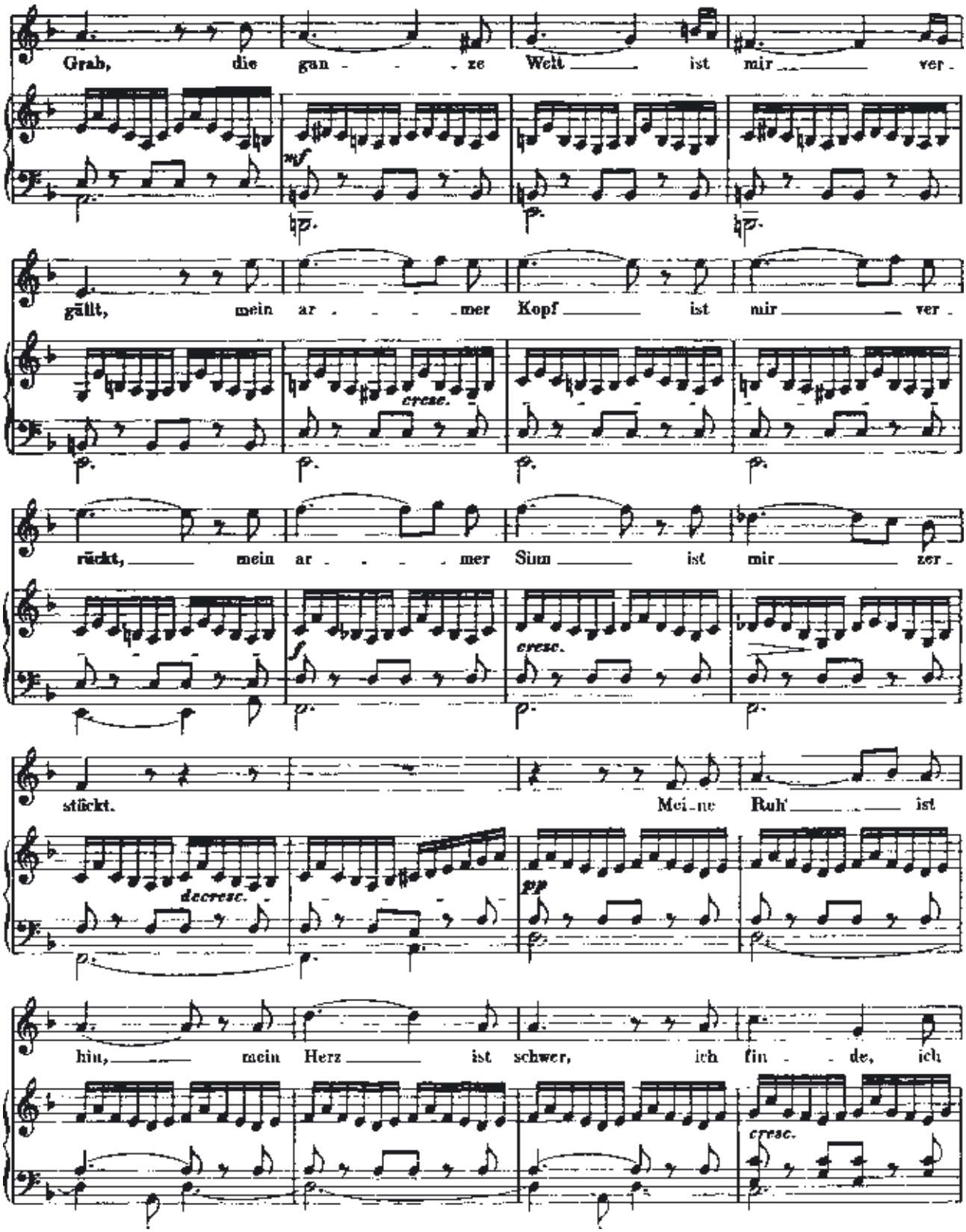
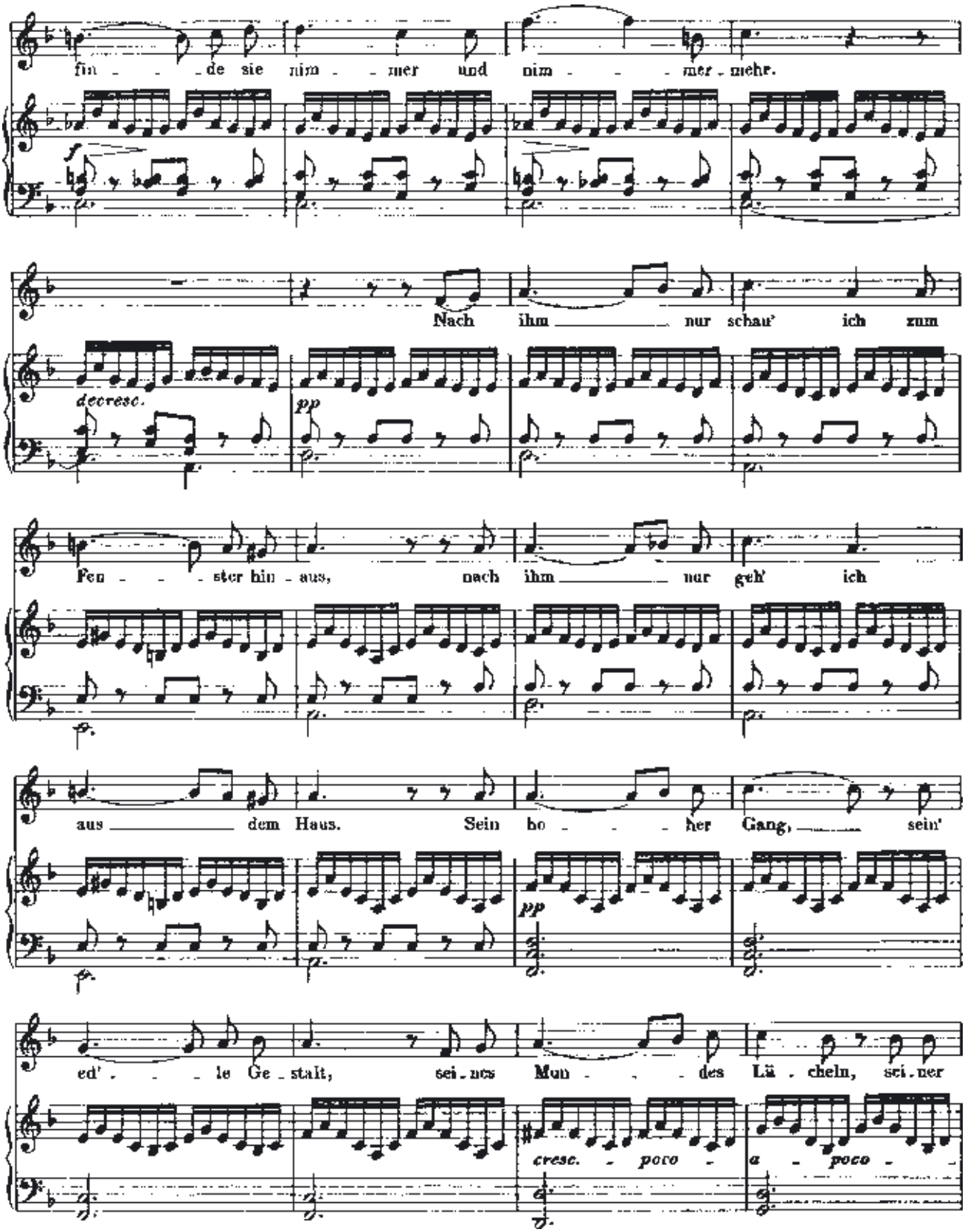
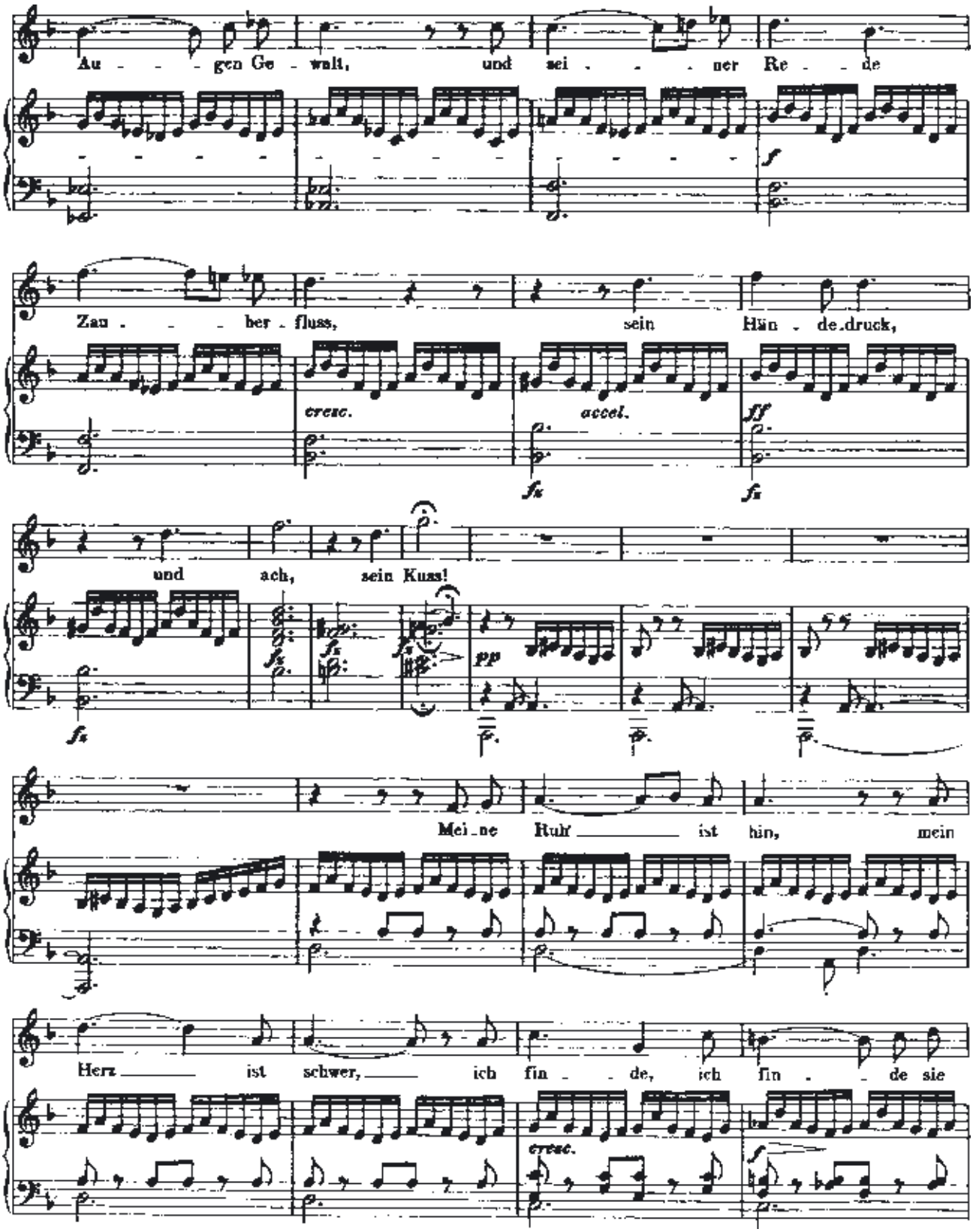
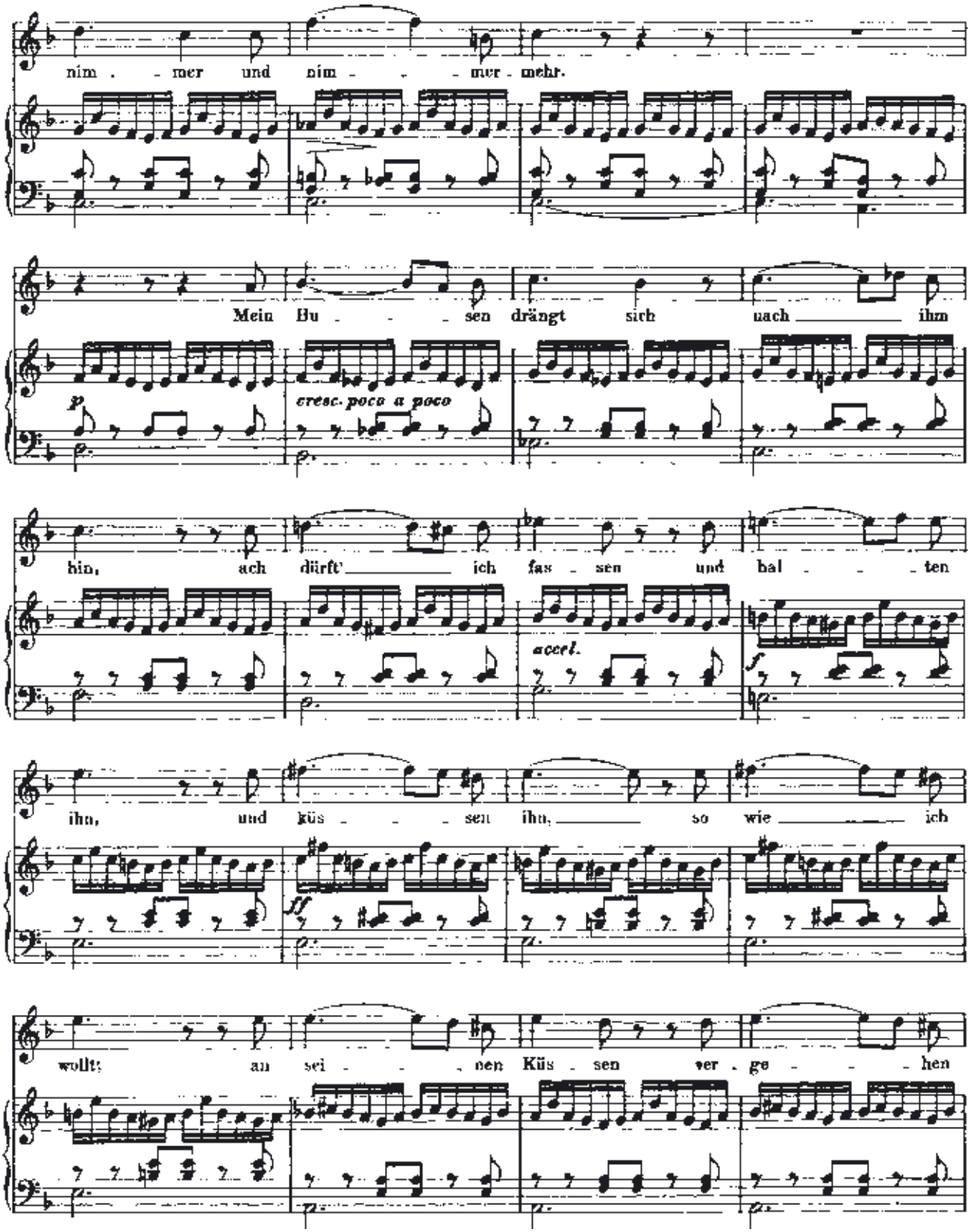


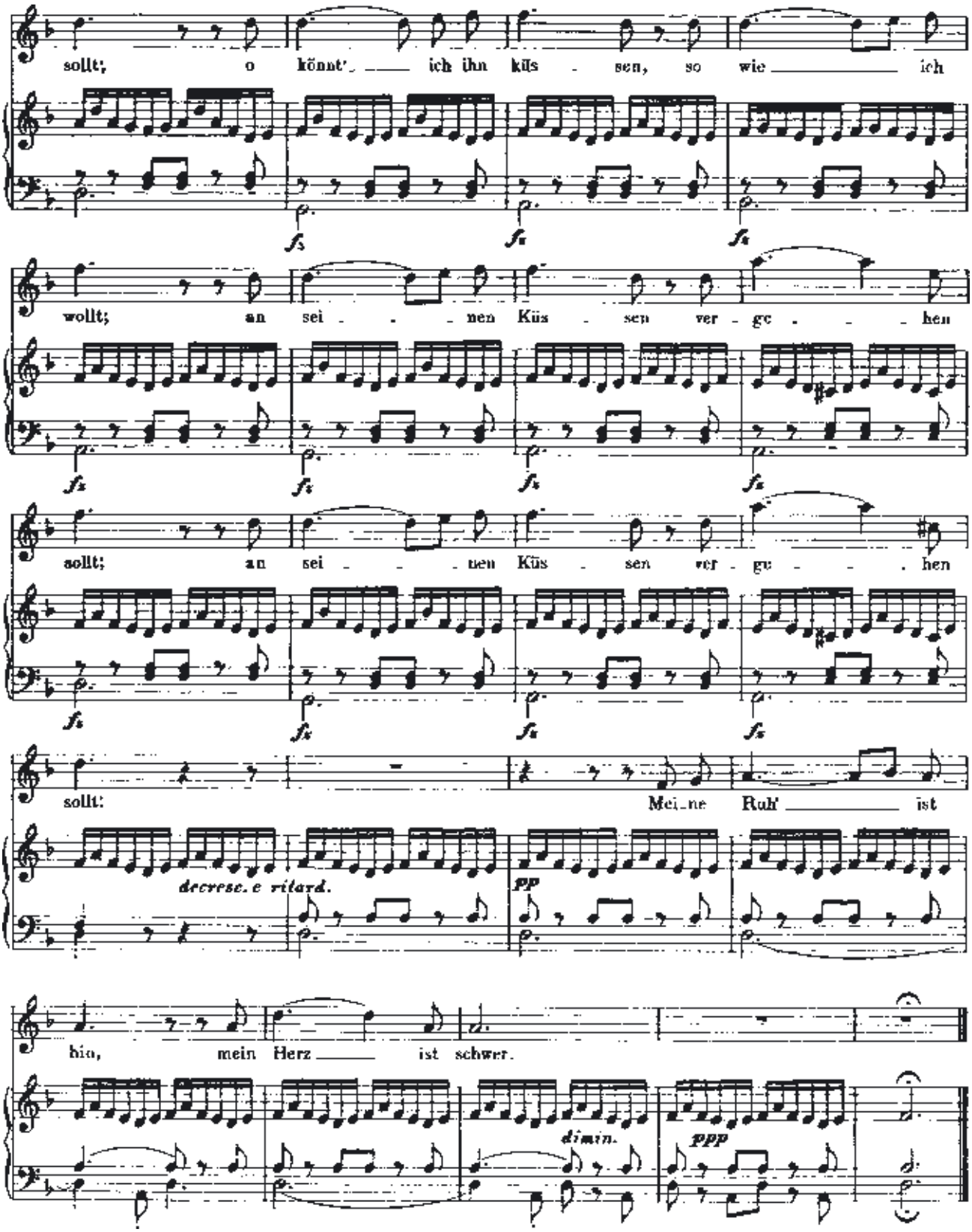
Plate 28.4 Franz Schubert, score of Gretchen am Spinnrade, *from* Franz Schubert: Lieder and Songs for One Voice, *Kalmus Study Scores No. 1070, Edwin F. Kalmus, New York (facsimile edition of* Franz Schuberts Werke: Kritisch durchgesehene Gesamtausgabe, *ed. E. Mandyczewski, J. Brahms and others, Leipzig, 1884–97).*


Grab, die gan - - - ze Welt ist mir ver -
mf
gällt, mein ar - - - - mer Kopf ist mir ver -
cresc.
rückt, mein ar - - - - mer Sinn ist mir zer -
f
cresc.
stückt. Mei - ne Ruh' ist
decresc.
pp
hin, mein Herz ist schwer, ich fin - - de, ich
cresc.


fin - - - de sie nim - - mer und nim - - - mer mehr.
Nach ihm nur schau' ich zum
decresc.
pp
Fen - - - ster hin - aus, nach ihm nur geh' ich
aus dem Haus. Sein ho - - - her Gang, sein'
pp
ed' - - - le Ge - stalt, sei - nes Mun - - - des Lä - cheln, sei - ner
cresc. - poco - a - poco -


Au - - - gen Ge - walt, und sei - - - ner Re - - de
f
Zau - - - ber - fluss, sein Hän - de.druck,
cresc.
accel.
ff
fz
und ach, sein Kuss!
fz
pp
Mei - ne Ruh' ist hin, mein
Herz ist schwer, ich fin - - de, ich fin - - de sie
cresc.
f


nim - mer und nim - - - mer mehr.
Mein Bu - - - sen drängt sich nach ihm
p
cresc. poco a poco
hin, ach dürft' ich fas - sen und hal - - - ten
accel.
f
ihn, und küs - - - sen ihn, so wie ich
ff
wollt; an sei - - - nen Küs - sen ver - ge - - - hen


sollt; o könnt' ich ihn küs - sen, so wie ich
wollt; an sei - - nen Küs - sen ver - ge - - hen
sollt; an sei - - nen Küs - sen ver - ge - - hen
sollt: Mei_ne Ruh' ist
decresc. e ritard.
pp
hin, mein Herz ist schwer.
dimin.
ppp